

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0845/2012**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 26.04.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
 Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	14.05.2012	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	24.05.2012	Entscheidung

**Betreff:**  
**Bericht zur aktuellen städtischen Finanzsituation**  
**- Antrag der FW-Fraktion vom 26.04.2012 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen Bericht über nachstehende Fragen zu geben:

1. Welche Auswirkungen hat der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst auf den Haushalt der Stadt Gießen im Jahr 2012 und den Folgejahren?
2. Welche Auswirkungen hat die Auflage des Regierungspräsidenten, dass der Landkreis Gießen zur Genehmigung des Kreishaushaltes die Kreisumlage zu erhöhen hat, auf den städtischen Haushalt?
3. Durch welche Maßnahmen will der Magistrat die negativen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt eindämmen oder kompensieren?“

### **Begründung:**

Der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst war in der abgeschlossenen Höhe nicht im Haushaltsplan der Stadt Gießen für das Haushaltsjahr 2012 eingeplant. Auch für das Haushaltsjahr 2013 konnte mit dieser Erhöhung in zwei Stufen nicht gerechnet werden. Daraus ergeben sich Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt. Auch durch die Erhöhung der Kreisumlage wird sich die Haushaltssituation der Stadt Gießen weiter

verschlechtern. Im Hinblick auf den laufenden Haushalt und den in der Vorbereitung befindlichen Haushalt 2013 ergeben sich daraus negative Konsequenzen. Die Stadtverordnetenversammlung sollte daher über die Auswirkungen und die geplanten Maßnahmen zur Konsolidierung informiert werden.

Heiner Geißler  
Fraktionsvorsitzender